

Sicherheitshinweise



Ringschrauben GK8 & GK10

1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt dient als Lastaufnahmemittel zur temporären oder dauerhaften Befestigung an Bauteilen, um diese transportieren zu können.

Das Produkt darf:

- nur durch beauftragte und unterwiesene Personen verwendet werden,
- nur unter Berücksichtigung der gültigen Vorschriften verwendet werden.

Es ist ausdrücklich verboten, das Produkt:

- zu modifizieren,
- durch Nicht-Fachpersonal zu reparieren,
- zum Personentransport zu verwenden.



Die hochfesten Ringschrauben und -mutter können auch als Anschlagpunkt zur Ladungssicherung verwendet werden. In diesem Fall sind alle geltenden Regelungen und Vorschriften zur Ladungssicherung zu berücksichtigen.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Beim Heben von Lasten mit Anschlagmitteln sind die Personen unter oder neben der Last besonders gefährdet. Beim Umgang mit Anschlagmitteln gibt es Restgefahren. Diese sind insbesondere:

- unzureichend sichere Verbindung vom Anschlagmittel zur Last,
- pendelnde Last beim Anheben und
- abstürzende Lasten.

Der Aufenthalt von Personen unter der Last ist verboten!

Für einen sicheren Umgang mit dem Produkt müssen die folgenden Anweisungen beachtet werden.

- Maximale Tragfähigkeit beachten! Das Produkt darf niemals über die angegebene Tragfähigkeit hinaus belastet werden.

Copyright © Dolezych GmbH & Co. KG	Stand 12/2024
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten.	SH-120

Dolezych –Sicherheitshinweise

- Temperaturbereiche beachten.
- Kontakt zu Säuren, Laugen und deren Dämpfen vermeiden.
- Ein Einsatz in Bereichen, in denen es zu Wasserstoffversprödung kommen kann, ist nicht erlaubt (z. B. Verzinkerei).
- Ringschrauben dürfen nur bis zur gekennzeichneten Tragfähigkeit benutzt werden.
- Die Ringschraube muss bei ausreichender Gewindetiefe vollständig eingedreht werden.
- Die Ringschraube muss eben und vollflächig auf der Auflagefläche aufliegen.
- Das Sackloch muss so tief gebohrt sein, dass die Auflagefläche vollständig aufliegen kann. Wir empfehlen eine Gewindetiefe von mindestens $l + 0,5 \times d$ (l = Gewindelänge, d = Gewindedurchmesser).
- Die eingeleiteten Kräfte müssen vom Grundwerkstoff aufgenommen werden können, ohne dass dieser sich derart verformt, dass die Sicherheit beeinträchtigt wird.
- Bei Durchgangslöchern sollte von der Gegenseite eine Mutter (keine Flachmutter) vollständig und fest aufgeschraubt werden. Bei ausreichender Gewindelänge der Schraube wird zusätzlich die Verwendung einer Scheibe empfohlen.
- Die Ringschraube darf nur in axialer Richtung, d. h. entlang der Ringebene, belastet werden.
- Eine Belastung im Seitenzug (quer zur Ringebene) ist nicht zulässig.
- Ist für aufgeschraubte Ringmutter eine bestimmte Lage zu einer Achse, Kante oder dergleichen vorgeschrieben, so sind gegebenenfalls Ausgleichscheiben zu verwenden, um unzulässige Belastungen auszuschließen. Bei der Verwendung von Scheiben muss die Mindest-Eindrehtiefe des Gewindes für den entsprechenden Grundwerkstoff beachtet werden!
- Anschlagpunkte müssen so an der Last positioniert werden, dass Anschlagmittel nicht auf Biegung beansprucht werden.
- Ringschrauben müssen vor dem Gebrauch auf festen Sitz und augenfällige Beschädigungen (Korrosion, Verformung) überprüft werden.
- Ringschrauben mit Verformungen dürfen nicht weiterbenutzt und nicht wiedereingeschraubt werden.

